**Von #proparents: Fragebogen für benachteiligte Eltern**

**Vorbemerkung:** Selbstverständlich lassen wir jede Fallbeschreibung einzeln autorisieren, falls wir etwas veröffentlichen (zB auf Social Media) - das heißt: jede und jeder von Euch bekommt seine Geschichte vorab zur Freigabe. Und: Wir veröffentlichen keine persönlichen Daten oder den Namen das Arbeitsgebers, diese brauchen wir aber zur Dokumentation.

**1. Allgemeine Angaben**

* Name:
* Anonym: ja/nein
* Alter:
* Geschlecht:
* Anzahl der Kinder/Alter:
* Berufsbezeichnung:
* Adresse (Post + Email):
* Handynummer:
* Arbeitgeber, bei dem die Person wg. Elternschaft diskriminiert wurde:
* Wann ist die Diskriminierung passiert:

**2. Schilderung des Falles (bitte in Stichpunkten)**

**3. Gab es ein Gerichtsverfahren/Was kam dabei heraus?**

**4. Wurde der Betriebsrat/Gleichstellungsbeauftragt o.ä. involviert/Was kam dabei heraus?**

**4.a.) Gab es sonst eine (inoffizielle) Stelle oder ein Netzwerk/Kolleg\*innen, die Dich unterstützt haben?**

**5. Wie hätte man den Fall „lösen“ können? Was/welche Verhaltensweisen/Maßnahmen hättest du dir von deinem Arbeitsgeber gewünscht?**

**6. Gibt es Dokumente, die die Diskriminierung belegen (z.B. Mails, Kündigungen, etc.)/Zeugen?**

**7. Hattest du überlegt wegen Diskriminierung/Schadensersatz zu klagen? Warum ist das nicht erfolgt?**

**8. Wie hast du dich gefühlt? Welche Auswirkungen hatte die Benachteiligung auf dich/deine Familie?**

**9. Wie blickst Du heute auf die Erlebnisse zurück?**